

[45296] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt und stehen bei Aussicht auf Absatz noch einzelne Expl. à cond. zu Diensten:

Jahresbericht über die Fortschritte der physiologischen u. pathologischen Chemie (Thierchemie).

Unter Mitwirkung von

R. Andreasch in Graz, Dr. Soxhlet, Univ.-Prof. in München, Dr. Olof Hammarsten, Univ.-Prof. in Upsala, Dr. Max Gruber, Univ.-Prof. in Graz, Dr. Erwin Herter, Docent in Berlin, Dr. B. J. Stokvis, Univ.-Prof. in Amsterdam, Dr. Fürbringer, Univ.-Prof. in Jena, Dr. Giacosa, Univ.-Prof.

in Turin,

herausgegeben von

Prof. Dr. Richard Maly (Graz).

Dreizehnter Band:

Ueber das Jahr 1883.

16 M.

Die Bedeutung der physiologischen Chemie für die praktische Heilkunde gewinnt von Jahr zu Jahr mehr Anerkennung, und es wächst damit stetig der Kreis der Abnehmer dieses Jahresberichts; Sie werden daher bei erneutem Ansichtsversand befriedigende Continuation gewinnen.

Wiesbaden, September 1884.

J. F. Bergmann.

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

[45297]

Nachstehende Fortsetzungen gelangten zur Versendung:

Graham-Otto's ausführliches Lehrbuch der anorganischen Chemie. Neu bearbeitet von Prof. Dr. A. Michaelis. Fünfte Auflage. III. Abtheilung. 2. Hälfte. Preis 12 M. ord., = 9 M. netto.

Otto-Birnbaum, Lehrbuch der rationellen Praxis der landwirthschaftlichen Gewerbe. Lieferung 39. (Schluß des Werkes.) General-Register. Zusammengestellt von Dr. R. Birnbaum. Preis 2 M. ord. = 1 M. 50 S. netto.

Verdet, Vorlesungen über die Wellentheorie des Lichtes. Deutsche Bearbeitung von Dr. Karl Exner. II. Band. 1. Abtheilung. Preis 4 M. 80 S. ord. = 3 M. 60 S. netto.

Etwaigen Mehrbedarf wollen Sie gefälligst verlangen.

Braunschweig, im September 1884.

Friedr. Vieweg & Sohn.

[45298] Leipzig u. Berlin, den 20. September 1884.

Illustrierte Zeitung.

Die heute erschienene Nummer 2151 enthält folgende

— Abbildungen: —

Die Entfaltung der deutschen Flagge in in Camerun an der afrikanischen Westküste. Nach einer Skizze von Lieutenant J. S. Mandt.

Ein Abend auf der Brühl'schen Terrasse zu Dresden. Originalzeichnung von Paul Seydel.

Berliner Bilder: Sonntag-Nachmittag auf einer Stadtbahnstation. Originalzeichnung von F. Wittig.

Ansicht der von den Franzosen bombardierten Stadt Futschü in China. Nach einer photographischen Aufnahme. [Zweiseitig.]

Lustige Fahrt. Gemälde von Prof. Karl Raupp. Nach einer photographischen Aufnahme von F. Hansfängl in München.

Dr. Emil Riebeck.

Marcella Sembrich.

Das Grünner-Haus in München. 7 Abbildungen. Originalzeichnungen von F. Rinner: 1. Treppenhause. — 2. Schlafgemach. — 3. Kneipzimmer. — 4. Atelier. — 5. Außere Ansicht von Süden. — 6. Kapelle. — 7. Wohnzimmer.

Schwedische Fayencen und Majoliken. 8 Abbildungen:

Raminaufsatz. Base. Base mit Deckel. Tafelaufsatz. Teller nach Palissy. Große Jardiniere, auf Postament zu stellen. Prachtvase. Bowle.

Wappen des Fürstenthums Achaja.

Moden:

Thee-Robe.

Anzug für ländliche Feste.

☞ Vierteljährlicher Abonnementspreis 6 M. ord., 4 M. 50 S. baar.

☞ Literarische Bekanntmachungen finden durch die Illustrierte Zeitung die weiteste Verbreitung. Insertions-Preis für die Nonpar.-Spaltzeile oder deren Raum 75 S. (67 S. baar).

☞ Galvanos von den in der Illustrierten Zeitung enthaltenen Abbildungen werden in scharfen und reinen Kupferniederschlägen mit 10 S. pro □ Cm. berechnet.

Leipzig und Berlin.

Expedition der Illustrierten Zeitung.

[45299] Soeben erschien im Verlage von

Fr. Thiel

in Berlin W., Leipzigerstr. 115, und Leipzig, Gellertstr. 2:

Schalk-Kalender pro 1885.

Fünfter Jahrgang.

Mit effectvollem Buntdruck-Umschlag und ca. 100 Illustrationen.

Preis 1 M. ord., 75 S. netto u. 60 S. baar und 7/6, 14/12, 21/18.

[45300] Zum Versand liegt bereit eine neue Ausgabe von:

Weihnachts-Erlebnisse

einer

Handwerker-Familie

von

Karl Weise.

Mit dem phototyp. Bildniss des Verfassers. Eleg. cart. 1 M. ord., 75 S. netto, 70 S. baar. 1 Probeexemplar baar 60 S., 3 Probeexemplare baar 1 M. 50 S.

Friedrich von Bodenstedt schreibt:

Wäre das Buch „Weihnachts-Erlebnisse einer Handwerker-Familie“ in Frankreich oder England erschienen, so würde es sicher schon zwanzig Mal ins Deutsche übersetzt worden sein und seinen Verfasser zum reichen Manne gemacht haben; es hätte dann auch sicher eine heilsame Wirkung auf alle Classen der Gesellschaft, von den Hütten der Armen hinauf bis zu den Palästen der Grossen nicht verfehlt. Allein von Deutschland aus macht kein gutes Buch so leicht seinen Weg, wenn es nicht durch eine ganz besondere Gunst der Umstände getragen wird. Ich will diese Betrachtungen nicht weiter ausspinnen, sondern nur bemerken, dass ich Karl Weise's Weihnachts-Erlebnisse

für eines der lesenswerthesten

Bücher halte,

welche unsere neuere Unterhaltungsliteratur aufzuweisen hat.

Jeder, der diese ergreifende Erzählung des ehemaligen Drechslermeisters gelesen, wird mit in Bodenstedt's Urtheil einstimmen, dass keine bessere Lectüre für die Familienbibliothek, namentlich zur Weihnachtszeit, angeschafft werden kann, als diese „Weihnachts-Erlebnisse“ von Karl Weise.

Gestatten wir Deutschen uns einmal eine Abweichung von dem üblichen Verlaufe der Dinge und sparen wir unsere Anerkennung für den greisen Dichter nicht bis zu dem Tage auf, wo wir ihm — eine Grabrede halten oder ein Grabdenkmal errichten.

Hochachtungsvoll

Wittenberg, den 12. September 1884.

R. Herrosé Verlag.

Baumert & Ronge in Großenhain.

[45301]

Vom 1. October an erscheint in unserem Verlage:

Das zwanzigste Jahrhundert. Blatt für seelische und leibliche Gesundheitspflege. II. Jahrg. Herausgegeben und redigirt von Dr. jur. H. Eichborn.

2mal monatlich (1½ — 2 Bogen 4°).

Preis vierteljährlich 1 M. 20 S. mit 25% u. 11/10.

Probenummern wollen Sie recht bald verlangen und wird zu diesem Zweck die Nr. 18 vom 15. Septbr. cr. bereit gehalten.

Wir bitten um beste Verwendung.